

# Hohenstein-Ernstthaler Tageblatt

Erscheint jeden Wochentag nachmittags. — Fernspr. Nr. 11 u. 28. Postfachkonto Leipzig 28464. — Gemeindegroßkonto 14. Bankkonten: Commerz- und Privat-Bank Zweigstelle Hohenstein-Ernstthal — Darmstädter und Nationalbank Zweigniederlassung Hohenstein-Ernstthal. — Unverlangt eingesandte Manuskripte werden nicht zurückgeschickt. — Einsendungen ohne Namensnennung finden keine Aufnahme.

## und Anzeiger

Bei Klagen, Konturufen, Vergleichen usw. wird der Bruttobetrag in Rechnung gestellt. Im Falle höherer Gewalt — Krieg oder sonstiger irgend welcher Störung des Betriebes der Zeitung, der Lieferanten oder der Beförderungseinrichtungen — hat der Bezahler keinen Anspruch auf Lieferung oder Nachlieferung der Zeitung oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.

Hohenstein-Ernstthaler Zeitung, Nachrichten und Neueste Nachrichten

Generalanzeiger für Hohenstein-Ernstthal mit Gättengrund, Oberlungwitz, Gersdorf, Germsdorf, Bernsdorf, Mülsdorf, Langenberg, Meinsdorf, Falken, Langenchursdorf, Reichenbach, Callenberg, Grumbach, Tirschheim, Rufschnappel, St. Egidien, Wästenbrand, Gröna, Mittelbach, Ursprung, Kirchberg, Erlbach, Pleiße und Rufsorf.



Dieses Blatt ist das zur Veröffentlichung der amtlichen Bekanntmachungen des Amtsgerichts, des Finanzamts und des Stadtrats zu Hohenstein-Ernstthal, sowie der Behörden der umliegenden Ortschaften behördlicherseits bestimmte Blatt.

Druck und Verlag von Dr. Alban Frisch.

Nr. 88

Der Raum des Millimeters der einseitigen Anzeigen-  
setze kostet 7 Pfg., der einseitigen Reklamesetze 21 Pfg.  
Für den Nachweis werden 25 Goldpfennige berechnet.

Dienstag, den 16. April 1929

Bezugspreis halbmönatlich 90 Goldpfennige  
einschließlich Trägerlohn.

79. Jahrg.

### Sächsisches

Hohenstein-Ernstthal, 16. April 1929  
Vorausage der Landeswetterwarte zu Dresden  
Für Mittwoch:

Heiter bis wolfig. Bevorstehende Nacht auch im Flachland örtlich Frost, tagsüber fortschreitende Erwärmung. Anfänglich noch mäßige, frische Winde aus Ost bis Nordost, später allgem. abflauende Winde veränderlicher Richtung.

Temperatur vom 15. April  
Minimum +0,9, mittags 12 Uhr +10,6,  
Maximum +11,0.

### 2. Quittung

#### über Spenden für eine Karl-Mah-Tafel

Unbenannt . . . . .	R.M.	1.—
Stadt Hohenstein-Ernstthal . . . . .	"	100.—
Frau Karoline Selbmann, hier . . . . .	"	10.—
Familie Hermann Beyer, hier . . . . .	"	10.—
Dr. iur. Euchar Schmitz, Radebeul . . . . .	"	200.—
	R.M.	321.—

Dazu Summe der 1. Quittung . . . . . 242,94  
Summe bisher R.M. 563,94

Für die Gaben sei den Spendern der verbindlichste Dank ausgesprochen.

Da vor Anbringung der Tafel das Haus Bahnstraße 27 ein freundliches Gewand erhalten soll, wird um weitere Zuwendungen höflichst gebeten.

#### Annahmestellen:

Stadtbank Hohenstein-Ernstthal, Konto 634,  
Redaktion des Hohenstein-Ernstthaler Tageblatt  
und Anzeiger,  
Herr Buchhändler Zimmermann,  
Herr Lehrer Hans Besewitz.

Für das Komitee  
Hans Besewitz.

S. 3 - unpaginiert